

Heckenschnitt für Jahrhundertprojekt

HAAN Unermüdlich setzt Hans-Werner Klarenbach die Heckenschere an, und mit dem Rentner sind am Wochenende weitere Teilnehmer gekommen, um einen aktiven Beitrag zu Naturschutz und Artenvielfalt zu leisten. Im Frühling hatten Schüler des Gymnasiums, Mitarbeiter der Stadt-Sparkasse und weiteren Ehrenamtliche auf der von der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt gepachteten Ausgleichsfläche zwischen Technologiepark in Gruiten und der A46 eine Hecke gepflanzt. Gemeinsam wurde an einem Samstagmorgen eine Hecke mit insgesamt 375 Setzlingen von zehn verschiedenen einheimischen Straucharten sorgfältig in eine Doppelreihe gepflanzt. Die Grundlage für eine 75 Meter lange Hecke für die Artenvielfalt war so gelegt. Die Gräser und Kräuter innerhalb und entlang der Hecke waren jedoch seit dem Frühling kräftig gewachsen. Daher wurden sie jetzt zurückgeschnitten, so dass die Hecke wieder mehr Licht bekommt. Denn die Agnu weiß: „So eine Hecke kann bei der richtigen Pflege Jahrhunderte alt werden.“

FOTO: STEPHAN KOHLEN



„Wir sind Haan“ trauert um eine Mit-Gründerin

HAAN (-dts) Ute Melchior-Giovannini ist tot. Sie starb in der vorigen Woche im Alter von 72 Jahren. Vor elf Jahren hat Ute Melchior-Giovannini mit ihrem Mann Kurt-Eugen Melchior das Seniorennetzwerk „Wir sind Haan“ ins Leben gerufen und all die Jahre mit Freude die Fäden in der Hand gehalten. Im Netzwerk wurden und werden Interessen zusammengebracht. Eine Vielzahl von Gruppen bietet gemeinsame Freizeitgestaltung ebenso wie hilfreiche Anregungen. Die ungezählten Kontakte untereinander bereichern das Leben. „Bewundernswert war ihre unerschütterliche Zuversicht in allen Lebenslagen. Sie hatte stets ein offenes Ohr für alle Sorgen und Nöte und ihre Lebensfreude war wirklich ansteckend“, heißt es in einem Nachruf des Senioren-Netzwerkes. Sie schenkte ihren Mitmenschen grenzenloses Vertrauen und kommunizierte mit ihnen immer auf Augenhöhe. „Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken. Und das trifft voll und ganz auf Ute zu“, zieht das Seniorennetzwerks im übertragenden Sinne den Hut vor Ute Melchior-Giovannini, die die „Chapeau“-Initiative vor Jahren ins Leben rief und damit Ehrenamtler und ihre wertvollen Leistungen in den Blickpunkt rückte.

Am 10. August um 14 Uhr wird in der Evangelischen Kirche, Kaiserstraße 44 in Haan, ein Gottesdienst gefeiert. Anschließend besteht im CVJM-Haus, Alleestraße 10, bei Kaffee, Tee und Kuchen die Gelegenheit, über Ute Melchior-Giovannini zu sprechen und Erinnerungen auszutauschen. Wer etwas dazu beitragen will, melde sich bei Pfarrer Christian Dörr (E-Mail: christi-an.doerr@ekir.de).



Ute Melchior-Giovannini. FOTO: TEPH

Stadt lobt sich für Kinderfreundlichkeit

Was in Haan an Schulen, Kitas und Co. so alles für den Nachwuchs getan wird, hat die Stadt versucht, jetzt einmal gebündelt aufzulisten.

HAAN (peco) Die fünf städtischen Grundschulen können sich nach den Sommerferien auf insgesamt 320 neue Schülerinnen und Schüler freuen, die ihrem Start in die Schullaufbahn meist schon entgegenfiebert. Doch nicht nur für sie, sondern auch für Kita-Kinder, Tagespflege-Zwerge und mehr hat die Stadtverwaltung jetzt in einer Pressemitteilung einmal aufgelistet, was in Haan denn so alles für den Nachwuchs getan wird.

Grundschulen „72 Prozent aller Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in Haan nehmen eine Ganztagesversorgung im Rahmen der OGS-Betreuung in Anspruch“, heißt es da. Mindestens eine Klasse pro Jahrgang werde im Rahmen des so genannten „rhythmisierten Ganztages“ unterrichtet, an der Grundschule Mittelhaan sogar zwei von drei Eingangsklassen. Diese Form des Ganztags zeichnet sich durch eine sinnvoll rhythmisierte

Verteilung von Unterrichtszeiten auf den Vor- und Nachmittag aus. So werde ein angemessenes Verhältnis von An- und Entspannungsphasen sowie frei gestaltbarer Zeit für die Kinder und ausgerichtet auf deren Biorhythmus geschaffen. Beim rhythmisierten Ganztage nehmen alle Kinder einer Klasse an dem Angebot teil. Eine weitere Besonderheit ist, dass aus Lehr- und OGS-Kräften Tandems gebildet werden, die teilweise parallel den Unterricht begleiten und den Ganztage im Team planen und umsetzen. „Die Gestaltung des rhythmisierten Ganztags ist überaus flexibel und kindgerecht. Zudem können die Kinder ganzheitlich gefördert werden“, betont die Stadt. Ergänzt wird das Angebot vom so genannten „Additiven Ganztage“.



Schon die Kleinsten werden in Haan nach Auskunft der Stadt gefördert und darin bestärkt, möglichst bald auf eigenen Füßen zu stehen. FOTO: CHRISTIAN CHARISIUS/DPA

Hier findet ganz klassisch vormittags Unterricht statt, der nachmittags durch ein sozialpädagogisch hochwertiges Angebot aus Hausaufgabenbetreuung, AGs, freiem Spiel und Projekten ergänzt wird. Drittes Standbein der Betreuung ist die „verlässliche Grundschule“ von 8 bis 13 Uhr. Dort wird unabhängig vom Stundenplan eine Betreuung der angemeldeten Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Schulstunde garantiert. Inklusiv der Betreuung von 8 bis 13 Uhr liegt die Betreuungsquote in den städtischen Haaner Grundschulen aktuell sogar bei über 80 Prozent, heißt es in der Mitteilung weiter. Damit sei Haan auch mit Blick auf benachbarte Kommunen bereits sehr gut ausgestattet für den Rechtsanspruch auf

einen OGS-Platz ab dem Schuljahr 2026/27.

Kitas und Kindertagespflege „Haaner Eltern finden für ihren Nachwuchs viele Angebote in Kitas beziehungsweise in der Kindertagespflege vor“, betont die Stadt. Dabei herrsche eine lebendige Trägervielfalt. Eltern haben grundsätzlich die Wahl, welcher Träger und welche Konzeption für die frühkindliche Bildung ihnen für die Betreuung ihrer Kinder wichtig ist. „Klappt es mit der Wunsch-Kita oder der priorisierten Tagespflegestelle nicht, informiert das Jugendamt gern über Alternativen und führt darüber hinaus Wartelisten“, heißt es weiter. Aktuell seien vereinzelte Plätze frei. Bei Bedarf stehen der Jugendhilfepfänger der Stadt sowie die Fachberatung Kindertagespflege für Auskünfte zur Verfügung (Tel. 02129 911-487 bzw. -482 oder -483).

Weiterführende Schulen Nach dem Auslaufen der Haupt- sowie der Realschule zum Ende des vergangenen Schuljahres versichert die Stadt, mit der Gesamtschule und dem Gymnasium werde allen jungen Haanerinnen und Haanern ein breites Bildungsangebot nach erfolgreichem Abschluss der Grundschule geboten. Der Neubau des Gymnasiums sei „ein wichtiges ge-

meinsames Projekt der Bürgermeisterin und des Rates der Stadt Haan“ gewesen. Auch für die Gesamtschule seien „erhebliche Investitionen geplant, um den Aufbau der Oberstufe mit dem Neubau der Mensa und weiteren Unterrichts- und Verwaltungsräumen zu unterfüttern“. Hinzu komme das Angebot der Stadt Haan, allen Schülern der Jahrgangsstufe 5 und 9 (im Gymnasium) beziehungsweise der Jahrgangsstufe 6 und 10 (in der Gesamtschule) eigene iPads zur Verfügung zu stellen, wenn sie privat noch keine derartigen Geräte besitzen. Auch zukünftig sollen pro Jahr jeweils zwei Jahrgänge ausgestattet werden.

Pädagogische Fachkräfte für Kitas, Kindertagespflege und OGS Zur Fachkräftesicherung plant die Stadtverwaltung nach den Ferien einen Workshop mit Interessierten aus dem Haaner Stadtrat, Vertretern der Kita-Träger und Tagespflegereinrichtungen sowie des OGS-Qualitätszirkels. Ziel sei es, alle Möglichkeiten der Akteure in Haan abzugleichen und auch Impulse an weitere Kooperationspartner abzustimmen, um dafür zu sorgen, dass „auch zukünftig eine gute und stabile Betreuungssituation für Kinder von null bis zehn Jahren in Haan gewährleistet ist“.

Schwerverletzter Radler gestorben

HAAN (-dts) Der am Freitagmittag bei einem Unfall an der Ecke Gruitener/Elberfelder Straße durch die Kollision mit einem Lastwagen schwer verletzte 62-jährige Pedecc-Fahrer ist Sonntagabend seinen Verletzungen erlegen. Das teilte die Polizei am Montag mit.

RHEINISCHE POST RP ONLINE

DIGITAL ETHICS SUMMIT



GIPFEL ZUR ETHIK DER DIGITALISIERUNG

08.09.2022 | ab 12 Uhr | Location: MS RheinGalaxie, Robert-Lehr Ufer, 40474 Düsseldorf



Prof. Dr. Isabell Welpke



Prof. Dr. Claudia & Prof. Dr. Simone Paganini



Prof. Dr. Andreas Pinkwart



Louis Schulze



Prof. Dr. Yasmin Weiß



Dr. Volker Wissing



Marcel Mellor



Dr. Maren Krimmer



Daniel Bartel



Tanja Dreßben

Mit Unterstützung von HUAWEI

Jetzt Tickets sichern unter digital-ethics-summit.de

Event-Partner: KID
WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN